

Belm präsentiert in einem Image-Film die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde

Von Hendrik Steinkuhl | 24.01.2024, 15:30 Uhr



Belmer Highlights wie der Kultursommer sind im Image-Film der Gemeinde zu sehen. FOTO: TERRAMAGIKA/IMAGE-FILM GEMEINDE BELM

Teufelssteine, Kirmes oder Kultursommer – was die Gemeinde Belm zu bieten hat, präsentiert jetzt ein professionell produzierter Image-Film. Auf Youtube stößt das knapp vierminütige Video schon jetzt auf großes Interesse.

Beim Neujahrsempfang am Sonntag präsentierte die Verwaltung den Gästen im Rathaus erstmals ihren Image-Film, am selben Tag wurde das Video auch auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde veröffentlicht. Zwei Tage später wurde der Film bereits über 800 Mal angeklickt.

„Bislang gab es noch niemanden, der das Video nicht gut findet“

„Damit sind wir sehr zufrieden“, sagt Dirk Meyer, Pressesprecher der Gemeinde, der auf Seiten der Verwaltung für das Projekt verantwortlich war. „Bislang gab es auch noch niemanden, der das Video nicht gut findet.“ Bürgermeister Viktor Hermeler habe nach dem Anschauen des Films sogar gesagt, wenn er nicht schon in Belm wohne, würde er jetzt in die Gemeinde ziehen.



Imagefilm der Gemeinde Belm 2024

Verantwortlich für den Image-Film ist die Firma Terramagika aus Spiegelberg in Baden-Württemberg. Das Medien-Unternehmen hatte sich vor einigen Jahren in der Ausschreibung für einen Film über den „DiVa-Walk“ durchgesetzt und ein dreiminütiges Video über den Rundwanderweg produziert.

Keine falsche Zurückhaltung beim Sprechertext

Einige Zeit später fragte die Belmer Verwaltung an, ob Terramagika auch einen Film über die Gemeinde produzieren könne. Eine Ausschreibung oder Abstimmung in den politischen Gremien war dafür nicht notwendig, sagt Pressesprecher Dirk Meyer. Die Kosten lägen im mittleren vierstelligen Bereich, man habe vom schwäbischen Unternehmen ein sehr gutes Angebot bekommen.



Zum Image-Video gehören auch einige Drohnen-Aufnahmen. FOTO: SCREENSHOT/IMAGE-FILM GEMEINDE BELM

Terramagika-Chef Andreas Hooch war dabei nicht nur für die Bildkomposition, sondern auch für das Verfassen des Sprechertextes zuständig. Falsche Zurückhaltung kann man ihm dabei nicht vorwerfen; der Film beginnt mit dem Satz: „Willkommen in Belm, dem

malerischen Juwel, wo die Herzen im Rhythmus der Jahreszeiten schlagen und jede Ecke eine Geschichte erzählt.“

Kultursommer, Kirmes und Weihnachtsmarkt mussten in den Film

Wie Pressesprecher Dirk Meyer berichtet, stand von Anfang an fest, dass Kultursommer, Kirmes und Weihnachtsmarkt im Film auftauchen sollen. Damit war klar, dass es mindestens drei Drehtage geben musste; am Ende wurde das Material für das vierminütige Video an vier Tagen gedreht.



Kleinfamilie für einen Drehtag: Belms Gleichstellungsbeauftragte Helena Schilling, ihr Sohn Ben und Belms Pressesprecher Dirk Meyer. FOTO: SCREENSHOT/IMAGE-FILM GEMEINDE BELM

Meyer selbst übernahm dabei eine Hauptrolle, was laut seiner Aussage so nicht geplant war. Gemeinsam mit Belms Gleichstellungsbeauftragter Helena Schilling, ihrem Sohn Ben und seinem Hund Cooper mimt Meyer die Kleinfamilie, die Belmer Sehenswürdigkeiten wie den Stein- und Kulturpfad am Gattberg entdeckt. „Dieser Drehtag wurde relativ kurzfristig angesetzt, da konnten wir auf die schnelle keine anderen Komparsen finden.“

Teil zwei nicht ausgeschlossen

Ob es bei einem Image-Film bleibt, ist übrigens noch nicht sicher. Besprochen oder gar beschlossen sei noch nichts, betont Dirk Meyer. „Ich kann mir aber vorstellen, dass wir vielleicht im nächsten Jahr Teil zwei machen. Wir haben einfach noch deutlich mehr gute Sachen zu bieten, vom Schützenfest über Karneval in Haltern bis zur traditionellen Oldtimer-Rallye im September.“